

# **ElsterOnline-Portal**

## **Benutzeranleitung**

### **CSV-Format der Import-Datei**

#### **im BZSt-Verfahren Zusammenfassende Meldung**

Stand: 03.11.2015

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Versionierung der Importfunktion.....	3
2.1	Wie finde ich die aktuelle CSV-Version der Importfunktion heraus?.....	3
2.2	Wie erstelle ich eine CSV-Datei mit Versionsangaben?.....	3
2.3	Wie kann ich ältere CSV-Dateien anpassen? .....	3
2.4	Was muss ich bei Versionsänderungen beachten?.....	3
3	Aufbau der CSV-Datei .....	4
3.1	Trennzeichen.....	4
3.2	Aufbau der Headerzeile.....	4
3.3	Aufbau einer Meldezeile .....	4
4	Zulässige Zeichen .....	6

# 1 Einleitung

Das vorliegende Dokument beschreibt das Format der für die Importfunktion zum BZSt-Verfahren“ Zusammenfassende Meldung“ zu verwendenden CSV-Datei. Abschnitt 2 erläutert zunächst, inwieweit die Versionierung der Importfunktion bei der Erstellung der Datei berücksichtigt werden muss. Die eigentliche Anleitung zum korrekten Aufbau des Dateiinhalts folgt in Abschnitt 3.

## 2 Versionierung der Importfunktion

Die Erfahrung zeigt, dass sich Änderungen an den Importfunktionen des BZStOnline-Portals über die Zeit nicht vermeiden lassen. So führt zum Beispiel das Hinzufügen einer Spalte in einer Importfunktion dazu, dass CSV-Dateien, die für diese Spalte noch keine Daten enthalten, während des Importvorgangs falsch interpretiert bzw. abgelehnt werden.

Um Sie in Situationen wie dieser angemessen zu informieren, wurde für die Importfunktion eine Versionierung eingeführt. Während des Importvorgangs wird ein Vergleich des von Ihnen zugrunde gelegten Versionsstands mit der aktuellen Version der Importfunktion im BZStOnline-Portal durchgeführt und ermöglicht so eine aussagekräftige Rückmeldung im Falle einer Abweichung. Dies bedeutet für Sie als Benutzer, dass Ihre CSV-Datei Versionsangaben enthalten muss.

Die folgenden Unterabschnitte erläutern Ihnen die notwendigen Anpassungen Ihrer CSV-Datei.

### 2.1 Wie finde ich die aktuelle CSV-Version der Importfunktion heraus?

Öffnen Sie die Online-Hilfe des BZStOnline-Portals, indem Sie im privaten Bereich des Portals auf den Link "Hilfe/FAQ" klicken. Klicken Sie dann auf "Formulare" und wählen Sie im Abschnitt "Anleitungen zu den Importfunktionen" die Anleitung zur ZM-Importfunktion aus. Die Anleitung enthält einen Abschnitt "Änderungshistorie", dem Sie den aktuellen Versionsstand und weitere Angaben zur Version entnehmen können. Die für Sie maßgebliche Angabe finden Sie in der ersten Zeile der Spalte "CSV-Version".

### 2.2 Wie erstelle ich eine CSV-Datei mit Versionsangaben?

Fügen Sie die gemäß Abschnitt 2.1 ermittelte CSV-Versionsnummer, versehen mit dem Präfix "#v", als erste Zeile in Ihre CSV-Datei ein. Die Zeile muss mit einem Zeilenumbruch enden und darf nicht von einer Leerzeile gefolgt werden.

Lautet die aktuelle CSV-Versionsnummer also beispielsweise „1.1“, so ist in die erste Zeile der CSV-Datei der Wert „#v1.1“ einzutragen.

### 2.3 Wie kann ich ältere CSV-Dateien anpassen?

Der in Abschnitt 2.1 erwähnte „Änderungshistorie“-Abschnitt der Online-Hilfe für die ZM-Importfunktion enthält eine Tabelle, in der alle Versionsstände und Änderungen aufgeführt sind. Prüfen Sie, welche Änderungen sich zwischen dem Versionsstand Ihrer CSV-Datei und der aktuellen Version ergeben haben, und korrigieren Sie Ihre Daten entsprechend.

Wenn die Daten der aktuellen CSV-Version entsprechen, ergänzen Sie die erste Zeile wie in Abschnitt 2.2 beschrieben. Danach können Sie die Daten wie gewohnt auf der Importseite des BZStOnline-Portals importieren.

### 2.4 Was muss ich bei Versionsänderungen beachten?

Die CSV-Versionsnummer besteht aus zwei Ziffern, von denen die erste die Haupt- und die zweite die Nebenversion bezeichnet. Die Versionsangabe "2.3" etwa bezieht sich somit auf die Hauptversion 2 und die Nebenversion 3.

Für den Import einer CSV-Datei ist die Einhaltung der aktuellen Hauptversion verpflichtend. Lautet die derzeitige Versionsnummer wie im soeben genannten Beispiel also „2.3“, so führt der Versuch, eine CSV-Datei mit der Versionsangabe 1.1 zu importieren, zur Ablehnung. Im Unterschied dazu werden Abweichungen von der aktuellen Nebenversion im Rahmen des Importvorgangs toleriert. Sollte es jedoch beim Import einer diesbezüglich nicht dem aktuellen Stand entsprechenden Datei zu einem Fehler kommen, so wird die kommentierte Eingabedatei mit einem Hinweis auf die Schnittstellenänderung versehen. Der Hinweis wird an die Versionsangabe in der ersten Zeile angehängt. Enthält die Datei keine Versionsangabe, so wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

### 3 Aufbau der CSV-Datei

Die Eingabedatei beginnt mit den Versionsangaben (s. Abschnitt 2). Die Zeilen nach den Versionsangaben sind wie folgt aufgebaut:

- Zeile 1            Angabe einer Headerzeile mit den Spaltennamen. Details, siehe Abschnitt 3.2.
- Zeile 2 – 1001    Mindestens eine, jedoch maximal 1000 Meldezeilen. Details, siehe Abschnitt 3.3.

**Bitte beachten Sie:**

- Jede Zeile endet mit der Übertragung eines Zeilenendezeichens.
- Die Datei darf keine Zeile enthalten, die ausschließlich aus einem Zeilenendezeichen besteht.

#### 3.1 Trennzeichen

Die Werte in den einzelnen Spalten der CSV-Datei müssen durch ein Trennzeichen getrennt werden. Die Importfunktion akzeptiert sowohl Kommata als auch Semikola als Trennzeichen. Es ist jedoch nicht zulässig, beide Trennzeichen innerhalb derselben CSV-Datei zu verwenden.

**Bitte beachten Sie:** Bei den nachfolgenden Beispielen wird als Trennzeichen das Komma verwendet. Ersetzen Sie diese ggf. bei der Erstellung Ihrer eigenen CSV-Datei durch Semikola.

#### 3.2 Aufbau der Headerzeile

Die Headerzeile enthält die Namen der in der Eingabedatei enthaltenen Spalten. Die Überschriften der einzelnen Spalten werden durch ein Trennzeichen getrennt hintereinander angegeben.

Die erste Zeile der Eingabedatei wird grundsätzlich als Headerzeile interpretiert. Eine inhaltliche Auswertung findet jedoch nicht statt. Würden Sie also versehentlich keine Headerzeile übermitteln, so würde die erste Meldezeile nicht importiert werden!

Es empfiehlt sich, die folgende Zeile unverändert zu übernehmen, da diese Spaltennamen mit denen der kommentierten Eingabedatei übereinstimmen, die Sie im Falle eines fehlerhaften Importvorgangs vom ElsterOnline-Portal erhalten:

Laenderkennzeichen, USt-IdNr., Betrag (EUR), Art der Leistung

**Bitte beachten Sie:** Die Reihenfolge der Spalten ist fest vorgegeben und kann durch eine andere Positionierung innerhalb der Headerzeile nicht angepasst werden!

#### 3.3 Aufbau einer Meldezeile

Eine Meldezeile enthält die in der folgenden Tabelle aufgeführten Angaben.

Feldbezeichnung	Format <sup>1</sup> (Stellen max.)	Erläuterung	Pflicht- feld
Länderkennzeichen	A(2)	Länderkennzeichen Zulässige Zeichen sind nur die Großbuchstaben A bis Z.  Eine Liste der gültigen Länderkennzeichen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Anhang A – Liste der Länderkennzeichen</a> zur Online-Hilfe <a href="#">Importfunktionalität ZM</a>	X
USt-IdNr.	A(12)	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Zulässige Zeichen sind die Großbuchstaben A bis Z und die Ziffern 0 bis 9. Die Angabe zur USt-IdNr. muss mindestens 5 Zeichen enthalten.	X

<sup>1</sup> A = alphanumerisch, N = numerisch

Feldbezeichnung	Format <sup>1</sup> (Stellen max.)	Erläuterung	Pflicht- feld
Betrag (EUR)	N(11)	Betrag in Euro. Dieses Feld beinhaltet eine ganze Zahl. Die Anzahl der Ziffern darf nicht größer als 11 sein, mit dem negativen Vorzeichen 12. Zulässige Zeichen sind die Ziffern 0 bis 9 und das Minuszeichen.	X
Art der Leistung	A(1)	Dieses Feld gibt an, ob es sich um ein Dreiecksgeschäft, eine innergemeinschaftliche Lieferung oder eine sonstige Leistung handelt. Zulässige Eingaben: D (= Dreiecksgeschäft), L (= Innergemeinschaftliche Lieferung) S (= Sonstige Leistung)  Bitte beachten Sie, dass die Angabe „sonstige Leistung“ ausschließlich in Meldezeiträumen ab 2010 verwendet werden darf.	X

*Tabelle 1- Zeilenaufbau*

Jede Meldezeile wird in einer separaten Zeile der Eingabedatei erfasst. Dabei werden die Angaben gemäß der in der Tabelle dargestellten Reihenfolge durch Trennzeichen getrennt aneinandergereiht. Keine der Angaben darf fehlen. Der letzten Spalte darf optional ein Trennzeichen folgen.

Beispiel für eine Meldezeile in der Eingabedatei:

ES,A1XXXXXXXX,1047,L

Diese Zeile ist folgendermaßen zu verstehen:

Länderkennzeichen = ES  
USt-IdNr. = A1XXXXXXXX  
Betrag (EUR) = 1047  
Art der Leistung = L, also eine innergemeinschaftliche Lieferung

Die von Ihnen importierten Daten werden während des Importvorgangs nicht verändert. Zeilen, die bis auf den Betrag übereinstimmen, werden nicht automatisch zusammengefasst und deren Beträge addiert, sondern als fehlerhaft abgewiesen. Nur so können Sie im Anschluss an den Importvorgang prüfen, ob die Anzahl der in Ihrer Eingabedatei enthaltenen Meldezeilen mit der Anzahl der ins Formular importierten Meldezeilen übereinstimmt. Dies erweist sich gerade bei einer großen Zahl von Meldezeilen als sehr nützlich.

**Bitte beachten Sie:**

- Die Eingabedatei darf keine leeren Zeilen enthalten!
- Es dürfen keine Meldezeilen enthalten sein, deren Angaben bis auf den Betrag identisch sind.
- Die nicht-numerischen Angaben dürfen in einfache oder doppelte Anführungszeichen gefasst werden. Die Verwendung einfacher oder doppelter Anführungszeichen an anderer Stelle ist unzulässig.

## 4 Zulässige Zeichen

Folgende Zeichen dürfen Sie bei der Erstellung Ihrer Eingabedatei verwenden:

Großbuchstaben	A, B, C, ... , Z
Ziffern	0, 1, 2, ... , 9
Sonstige	, (Komma) ; (Semikolon) - (Minuszeichen) ' (einfaches Anführungszeichen) " (doppeltes Anführungszeichen)

Welche dieser Zeichen in den einzelnen Angaben einer Meldezeile zulässig sind, können Sie den Erläuterungen in Tabelle 1 entnehmen.

**Bitte beachten Sie:** Wenn Sie die importierte Datei auf Basis eines anderen Kodierungsstandards als ISO\_8859-15 erstellt haben, so wird sie beim Einlesen durch die Portalanwendung möglicherweise nicht in die von Ihnen beabsichtigte Zeichenfolge umgesetzt.

Dabei sind zwei unterschiedliche Problemsituationen zu unterscheiden.

- 1) Die interne Darstellung Ihrer CSV-Datei als Folge zweistelliger hexadezimaler Zeichencodes enthält Codes, zu denen in der obigen Tabelle kein Eintrag existiert. In diesem Fall scheitert der Import aufgrund ungültiger Angaben. Die Fehlermeldung, die Sie in der kommentierten Eingabedatei vorfinden, ist möglicherweise irritierend, da die beanstandete Zeichenfolge in dem von Ihnen verwendeten Editor korrekt aussieht.
- 2) Alle Zeichencodes in der internen Darstellung Ihrer CSV-Datei lassen sich einem Eintrag der obigen Tabelle zuordnen. In diesem Fall wird die Datei unbeanstandet importiert, jedoch in eine andere als die beabsichtigte Zeichenfolge übersetzt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie sich im Zweifelsfall nach dem Import zumindest stichprobenartig davon überzeugen, dass die von Ihnen verwendeten Zeichen auf der Anzeigeseite erwartungsgemäß dargestellt werden.